

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 8.1.1984

23. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 5.1.1984 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal (Sitzungszimmer) abgehaltene Gemeindevertretersitzung;

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.8.1983
3. Ortskanalisation Silbertal; Vorlage des ausgearbeiteten Projektes
4. Pfarramt Silbertal; Antrag um Übernahme der gesamten Friedhofverwaltung
5. Schneeräumung auf dem neuerstellten Güterweg Innertal
6. Festsetzung der Gebühren- und Abgaben für das Jahr 1984
7. Kapell-Bahn Silbertal; Kapitalaufstockung - Beratung und Beschlußfassung.
8. Berichte

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng u. Aurel Rudigier, sowie die Gemeindevertreter Leo Bargehr, Christian Bitschnau, Othmar Erhard, Franz Vonderleu, Peter Netzer Alois Säly, Hans Netzer, Helmut Zudrell u. Adolf Zudrell

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er wünscht allen Gemeinderäten und Gemeindevertreter ein gutes und gesundes neues Jahr und dankt für die geleistete Arbeit im vergangenen

Jahr, insbesondere dankt er dem Vizebürgermeister, welcher ihn in Abwesenheit zu vertreten hat.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.8.19.83 wird einstimmig genehmigt Gemeinderat Rudigier ersucht in Zukunft das was von der Gemeindevertretung beschlossen wird, auch durchzuführen bzw. schnell zu erledigen. Bevor in die Tagesordnung weitergegangen wird, wird vom Herrn Vizebürgermeister der Antrag gestellt, Punkt 7 auf Punkt 3 vorzuziehen, dieser Punkt wird somit zur Behandlung unter Punkt 3 der Tagesordnung vorgezogen.

-2-

3. Der Bürgermeister berichtet über die vom Geschäftsführer der Kapell-Bahn vorgebrachte und anhand der vorgelegten Unterlagen über die schlechte finanzielle Situation der Kapell-Bahn. Nach diesem Bericht, ist bei der Kapell-Bahn ein jährlicher hoher Abgang gegeben und kann nur mit einer Kapitalaufstockung des Gesellschafterkapitals entgegengewirkt werden.

Nach einer eingehenden Diskussion und Beratung wird folgender Beschluß gefasst:

Bei der Kapell-Bahn wird eine Kapitalaufstockung in Höhe von 8 Mill. Schilling beschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt somit nicht mehr 2 Mill. Schilling, sondern 10 Millionen Schilling.

Für die Gemeinde beträgt die Aufstockung 2 Mille S (= 25 %) Dieser Betrag kann nur unter der Bedingung aufgebracht werden, wenn, das Land Vorarlberg 50 % als besondere Bedarfszuweisungen gewährt und die andere Hälfte mit einem aufzunehmenden Darlehen abgedeckt wird.

Für den Zins- und Tilgungsdienst erwartet sich die Gemeinde Silbertal aufgrund der sehr schlechten Finanzlage der Gemeinde eine weitere spürbare Hilfe.

Die Beschlußfassung: erfolgt mit 10 : 2 Stimmen. Die fortschrittliche Bürgerpartei stimmte diesem Beschluß nicht zu."

4. Dem Antrag des Pfarramtes um die Übernahme der Friedhofverwaltung der Gemeinde wird entsprochen, nachdem die Gemeinde nach dem. Gesetz verpflichtet ist, den Friedhof zu verwalten. Zur Erlassung einer entsprechenden Friedhofordnung wie ein. Komitee von drei Personen bestimmt. Dem Komitee gehören an: Vizebürgermeister Franz Fleisch, Gemeindegewerkemeister Erich Aufschneider und ein Vertreter der SPÖ-Fraktion. Die Person

wird der Gemeinde noch genannt.

Die vorhandenen Unterlagen vom Friedhof sind noch von der Pfarrei der Gemeinde zu überlassen.

5. Nachdem Christian Bitschnau am Beginn des Winters den Antrag gestellt hat, ihm den neuerstellten Güterweg Innertal- zur Schneeräumung zu übertragen (in den früheren Winter wurde der alte Weg von einem auswärtigen Frächter geräumt) und bisher auch die Räumung durchgeführt hat und die Räumung auch zur vollsten Zufriedenheit der Anrainer durchgeführt hat, wird dem Antrag einstimmig stattgegeben. Zudem werden ihm auch die Schneeräumung auf dem Weg vom Dorfplatz bis Felsa und den Weg zum Schulhaus übertragen. Diese Regelung gilt vorerst für den Winter 1903/84

Von den in der Gemeinde Silbertal eingesetzten vier Schneeräumer (Transportunternehmer) werden folgende Wege geräumt:

Bitschnau Herbert: Güterweg Schöffel, Höfle u. Kristberg

Bitschnau Christian: Güterweg Innertal, Straße vom Dorfplatz bis Felsa und der Weg zum Schulhaus

Meidl Hermann: Die Güterwege Außertal-Brunnenfeld,

Tschanna, Kuenhof, Saller, Bad, Büchel, Matta-Bargehra, Ganlätsch u. Buchen

Bickel Ottokar: Güterweg Keller

Der Bürgermeister berichtet über die schlechte Finanzlage der Gemeinde. Infolge dieser sei eine Anhebung von einigen Gebühren und Abgaben notwendig, nachdem verschiedene Sätze schon seit vielen Jahren die gleichen sind. Der zu erstellende GemeindeVoranschlag lasse einen sehr hohen Abgang erwarten.

-3-

Nach einer längeren Diskussion und Beratung wo man eventuell Gebühren erhöhen könnte wurde auch die Ansicht vertreten, dass die Personalkosten ein nicht tragbares Ausmaß angenommen haben und dass zur Gesundung der Finanzsituation gewisse Einsparungen überlegt werden müssten.

Nachdem jedoch keine konkreten Vorschläge gemacht werden konnten, wird diese Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen weiterberaten werden müssen.

